Schützen Sie sich vor Sicherheitslücken am PC

System- und Netzwerksicherheit

Laut einer aktuellen Studie von Information-Security SafeNet halten nur ein Viertel aller befragten Unternehmen das eige Computersystem für sehr sicher. Zwei Drittel der Befragten haben kein übermässiges Vertrauen in die Absicherungen , während sieben Prozent befürchten, ihr Netz sei überhaupt nicht sicher!

32% der Sicherheitsexperten geben den Datenklau durch Angestellte als grösstes Sicherheitsrisko an, 27% befürchten einen Hackerangriff und rund 20% befürchten, dass mobile Geräte wie Noteboks etc. In die falschen Hände geraten.

Die Umfrage berücksichtige grössere Unternehmen mit eigener IT. Wie siehts denn bei unseren KMU's aus?

Jeder Internetasnschluss ist ein Gefahrenherd und sei es nur die Bedrohung, die zerstörerische Würmer von kranken Bastlern verbreiten. Tojaner und Spyware nistet sich überall ein und versorgt gierige Markforscher mit Informationen über Verhaltensweisen und Gewohnheiten des PC Benutzers – und der weis nichts davon!

Wir fordern von unserem Computersystem hohe Verfügbarkeit, Integrität der Daten und absolute Vertraulichkeit – und da haben viele liebe Benutzer nicht einmal ihren Bildschirmschoner so eingestellt, dass er sich nach wenigen Minuten einschaltet und nur mit Passwort wieder erweckt werden kann! Jeder zufällig Vorbeigehende kann sich bedienen mit Logo und Berechtigung des Benutzers der ahnungslos in der Kaffeepause sitzt!

Die grösste Gefahrenquelle für die Computersicherheit sind die normalen Benutzer: Ungeduld, Unwissenheit, Fahrlässigkeit sind drei wichtige Faktoren.

Es gibt Benutzer, die ihren PC abends nicht abschalten um am morgen nicht warten zu mässen, bis das Aufstarten durchgeführt ist. Wer den Computer sperrt, wenn er den Arbeitsplatz verlässt, muss ihn wieder aktivieren – finden viele unnötig und tun es nicht. Andere verbreitete Unsitten sind das austauschen persönlicher Logins und Passwörter, das herumliegenlassen von Ausdrucken auf gemeinsam genutzen Geräten oder das verwenden von Standardpasswörtern anstelle von individuellen. Bequemlichkeit und Mangel an Disziplin sind weit grössere Gefahren als alle Hacker und Spione – und da braucht es weder teuere Installationen noch ausgefeilte Technik nur klare Richtlinen und etwas guten Willen.

Hier ein paar Vorschläge:

Stellen sie Richtlinen für die EDV-Nutzung auf. Keine grossen Handbücher aber klare Anweisungen:

- Berechtigungen: Nicht jeder Benutzer braucht notwenigerweise alle Rechte auf dem System – vergeben sie keine unnötigen. Administratorprofile sind besonders gefährdet. Schränken sie die Datenzugriffsrechte ein, schützen sie vor allem sensitive Bereiche, nicht jeder muss alle Daten bearbeiten können, oft reicht der Lesezugriff.
- Passwörter: Nutzen sie die Möglichkeiten und verlangen sie die Verwendung komplexer Passwärter, die sich aus Gross- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen und mindestens einer Zahl zusammensetzen. Passwörter sollten nie sinnvolle Worte sein und Namenskürzel sind verboten! Verwenden sie einen Passwortgenerator falls ihr System nicht dafür eingestellt ist.
- Verlangen sie dass die Arbeitsplatz-Systeme bei Arbeitschluss heruntergefahren werden. Verlässt ein Mitarbeiten seinen Arbeitsplatz für mehr als 1 – 2 Minuten, so ist der Computer zu sichern.
- Jeder User hat ein Login für jeden Arbeitsbereich den er benötigt, der Austasuch von Logins ist mit allen Mitteln zu unterbinden!

Führen sie die Updates der Systemsoftware und der Schutzprogramme regelmässig durch, wenn immer möglich lassen sie diese automatsich laufen. Es nutzt wenig, wenn der Hersteller sich bemüht, Sicherheitslücken zu schliessen, die Benutzer die Software aber nicht updaten.

Halten sie die Schutzeinrichtungen intakt und prüfen sie deren Effizienz regelmässig, lassen sie dies nötigenfalls von Fachleuten machen. Wenn ihr Provider Firewall, Antispan etc. anbietet, nutzern sie dies, es lohnt sich.

Machen sie regelmässig und umfassende Datensicherung auf geeignete Medien. Erstellen sie mit ihren Fachleuten einen Sicherungsplan, welche Daten sie wann, wie oft, wohin sichern. Testen sie auch, ob das Wiederherstellen praktikabel ist. Nicht selten sind ältere Datenträger nicht mehr lesbar! Datensaves sind an entfernten sicheren Orten zu lagern, nicht in der Pultschublade nebenan.

Verlagen sie von sich und Ihren Mitarbeitern etwas Disziplin und ein wenig Sicherheitsdenken im Umgang mit Ihrer EDV. Alle diese Überlegungen gelten selbstverständlich auch für ihren privaten oder Ein-Mann/Frau-Firmen Computer.....

Conta120 powered by AF2!
Ihre Buchhaltung Fr. 120.-* im Monat!
Fixfertig, Abschluss, Steuererklärung!

Jetzt sofort beginnen!
Die effiziente, zuverlässige Lösung mit dem ERP-System AF2!-Online. Beratung inclusive.
Erfahrene Betriebswirtschafter in Zusammenarbeit mit Steuer– und Bücherexperten. Persönlich und gut.
Auftrag, Faktura und Lagerwirtschaft möglich.

Loew IT Services, Neuheimstrasse 36, 8853 Lachen
e-mail: urs.loew@loewit.ch • Telefon: 055 420 48 57
*monatliche Belegeinreichung, max. 200 Belege, zuzügl. MWSt